

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **54 (1956)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie

Revue technique Suisse des Mensurations, du Génie rural et de Photogrammétrie

Herausgeber: Schweiz. Verein für Vermessungs-  
wesen und Kulturtechnik; Schweiz. Kulturingenieurverein;  
Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

Editeur: Société suisse des Mensurations et Amélio-  
rations foncières; Société suisse des ingénieurs du  
Génie rural; Société suisse de Photogrammétrie

Nr. 6 • LIV. Jahrgang

Erscheint monatlich

12. Juni 1956

## Ergänzende Bemerkungen zum Thema Präzisions-Nivellement der Stadt Zürich

Von W. Leemann, a. Kantonsgeometer, Rüslikon ZH

Zu diesem Gegenstand möchte der Verfasser<sup>1</sup> nachträglich folgendes ausführen:

Bei meinen Untersuchungen über das Gewicht, welches in die Ausgleichung des erstmaligen Nivellementsnetzes der Stadt Zürich hätte eingeführt werden sollen, kam ich auf Grund zahlreicher Erhebungen zu dem Ergebnis, daß für das Gewicht einer Nivellementsschleife an Stelle des üblichen Gewichtes  $p = 1:L$  das besondere Gewicht  $p = 1:J$  hätte gesetzt werden sollen ( $J =$  Anzahl der Instrumentenstationen pro Schleife).

Zur Überprüfung dieses Gewichtes ordnete ich die mir damals zur Verfügung stehenden 24 Schleifen nach wachsenden  $J$ , zerlegte die Reihe in zwei Gruppen zu je 12 Gliedern und berechnete für jede Gruppe den mittleren Kilometerfehler nach der bekannten Formel

$$m = \sqrt{\frac{[pw^2]}{n}}$$

Da pro km durchschnittlich 25 Instrumentenstationen entfallen, mußten die Gewichte mit der Zahl 25 multipliziert werden. Für  $p$  war also zu setzen  $p = 25:J$ .

Ich erhielt so für die erste Gruppe  $m_1 = \pm 0,40$  mm,  
für die zweite Gruppe  $m_2 = \pm 0,40$  mm.

Die gute Übereinstimmung beider Werte zeigte die Richtigkeit des Gewichtes  $p = 1:J$  an.

Die entsprechende Untersuchung des bei der Ausgleichung gewählten Gewichtes  $p = 1:L$  ergab dagegen die beiden stark voneinander abweichenden Werte  $m_1 = \pm 0,48$  mm und  $m_2 = \pm 0,33$  mm.

<sup>1</sup> Über ein besonderes Nivellementsgewicht. Heft Nr. 3, Jahrgang 1946 dieser Zeitschrift.